



KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



Dezember 2020 – Januar 2021

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!“

Jahreslosung 2021 | Lukas 6,36





Zur Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36

Jesus spricht dieses Wort in der Bergpredigt. Und es steht vor der Aussage, nicht über andere zu richten. Da gab es ja die „Superfrommen“, die meinten, das Gesetz des Mose bis auf den letzten Buchstaben genau zu befolgen. Leider übersahen sie dabei, dass sie hochmütig auf **die** herabsahen, die nicht so perfekt waren; und sie bemerkten auch nicht, dass sie andere verurteilten wegen angeblich falschem Glauben. Kurzum: ihnen fehlte die Barmherzigkeit. Bekanntlich wurde Jesus selbst zu ihrem Opfer, indem sie seine Kreuzigung

betrieben. Dagegen ruft Jesus seine Jünger zur Barmherzigkeit auf.

Wenn ich das heute lese, stelle ich verwundert fest, dass die Corona-Krise unter Christen mehr Streit hervorruft, als so manche wirklich wichtige Glaubensfrage. Als ob im Glaubensbekenntnis festgehalten ist, wie man sich zu Corona zu verhalten hat. Da geht's zum Teil ganz schön hoch her: Die **einen** leugnen schlicht die Gefährlichkeit des Virus und stufen ihn als „leichte Grippe“ ein. Sie sehen alle Politiker als Werkzeuge einer weltweiten Verschwörung, die irgendwelchen verborgenen Mächten Nutzen bringt oder meinen, es mit den Vorschriften bei ihren Versammlungen nicht so genau zu nehmen brauchen, weil sie diesen „Gesundheitswahn“ nicht nötig haben ... Die **anderen** sind knallharte „Mundschützer“ und sprechen schon mal jedem das Christsein ab, der sich da nicht ganz exakt an die Vorschriften hält – bis zu der Äußerung: „Wenn wir weiterhin Gottesdienste halten, machen wir uns schuldig am Tod anderer ...“ Ich habe jetzt nichts aus der Luft gegriffen, auch wenn das wirklich die Extremaussagen beider Seiten sind.

Was bedeutet in dieser Lage das Wort Jesu von der Barmherzigkeit?

Na, erstmal Runterkommen von dem lieblosen Richten. Nicht nur **das** Hören oder Lesen, was mich in meiner Meinung bestätigt, sondern im ehrlichen, zugewandten Gespräch bleiben – auch bei verschiedenen Auffassungen.

Dann gibt es „nebenbei“ auch noch Fakten, an denen wir nicht ganz vorbeikommen. Die Krankheit macht vielen Angst. Da darf ich gern barmherzig sein und mich aus Liebe zum Nächsten an die staatlichen Anordnungen halten. Das tun wir ja auch als Kirchengemeinde. Wir sind dankbar, dass Gottesdienste nicht mehr verboten sind. Das ist uns sehr wertvoll.

Aber wir halten uns als Christen selbstverständlich an die staatlichen Auflagen: Erstens – weil wir der Obrigkeit untertan sein sollen (Römer 13) und zweitens – weil wir den Nächsten lieben und Barmherzigkeit üben sollen. Dazu gehört auch, die Sorgen des anderen ernst zu nehmen und ihm kein Ärgernis zu geben. Seid barmherzig – das gilt auch gegenüber den verantwortlichen Politikern. Sie brauchen nicht unsere Besserwisserei und unser Rummeckern. Sie brauchen unser Gebet, unser Vertrauen und unsere verantwortliche Teilhabe, die natürlich auch Kritik und Diskussion im Rahmen der demokratischen Möglichkeit einschließt.

Seid barmherzig – das gilt aber auch gegenüber denen, die das Alleinsein und die Isolation nicht aushalten. Es ist unbarmherzig, wenn Menschen im Krankenhaus sterben müssen, ohne dass ihnen jemand eine Hand hält, mit oder für sie betet, einfach da ist. Es ist auch unbarmherzig, wenn unsere Alten im Pflegeheim keinen Besuch empfangen dürfen. Da wird dann aus berechtigtem Gesundheitsschutz – der übrigens auch in der Bibel bei ansteckenden Krankheiten vorgesehen ist – ein Gesundheitswahn. Hier heißt es wiederum barmherzig zu sein, für den sterbenden Menschen, für den Einsamen, für pflegebedürftige Menschen da zu sein, auch wenn es eine Ansteckungsgefahr gibt. Schließlich können wir unser Leben nicht ohne Gottes Willen verlängern und außerdem ist das irdische Leben nicht alles. Seid barmherzig und unterstützt die, welche durch die Maßnahmen in wirtschaftliche Schieflage geraten sind.

Ich wünsche mir sehr, dass wir gerade jetzt in dieser Zeit und unter der Jahreslosung 2021 wieder neu Barmherzigkeit lernen. Einige junge Gemeindemitglieder haben einen Text von Martin Luther entdeckt und ihn in den sozialen Medien „geteilt“. Ich möchte ihn gern hier wieder-

geben, weil er sehr gut in unsere Situation passt.

Luther schrieb, als 1527 die Pest in Wittenberg ausbrach:

„Wenn Gott tödliche Seuchen schickt, will ich Gott bitten, gnädig zu sein und der Seuche zu wehren. Dann will ich das Haus räuchern und lüften, Arznei geben und nehmen, Orte meiden, wo man mich nicht braucht, damit ich nicht andere vergifte und anstecke und ihnen durch meine Nachlässigkeit eine Ursache zum Tode werde...“

„Wenn mein Nächster mich aber braucht, so will ich weder Ort noch Person meiden, sondern zu ihm gehen und ihm helfen. Siehe, das ist ein gottesfürchtiger Glaube, der nicht tollkühn und dumm und dreist ist und Gott nicht versucht.“

Ich wünsche uns allen, dass wir Barmherzigkeit erfahren und Barmherzigkeit lernen!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Bleiben Sie im neuen Jahr unter Gottes Schutz – behütet, gelassen und fröhlich!

Zusammen mit den Kirchvorstehern und Mitarbeitern grüßt

Ihr Pfarrer Seltmann



„Euch ist heute der Heiland geboren!“

Darum feiern wir Weihnachten. Die Botschaft der Engel an die Hirten auf den Feldern um Bethlehem ist genauso die Weihnachtsbotschaft an uns. Gerade und besonders in diese Zeit hinein, die wir jetzt erleben. Vieles um uns herum oder sogar in uns ist eben nicht heil. Der Grund dafür ist nicht nur dieses winzige, unsichtbare Virus. Für alles aber schickte Gott seinen einzigen Sohn mitten hinein in unsere Welt.

Das geschnitzte Jesuskind vom Titelbild gehört in unsere Grumbacher Krippe, die in der Weihnachtszeit im Altarraum steht. Es erinnert uns jedes Jahr daran, welches Geschenk uns der große Gott gemacht hat: mit Jesus heil zu werden. Aber es ist nur eine geschnitzte Figur, von Menschen gemacht. Sie ist nicht lebendig.

„Dir ist heute dein Heiland geboren!“ Wenn wir diese Botschaft in unsere Herzen lassen, dann werden wir Jesus Christus als den Lebendigen begegnen.

Liebe Leser unseres Kirchenblattes,

mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Es folgt die festliche Zeit von Weihnachten und dem Jahreswechsel. Die Epiphaniaszeit umfasst dann den Monat Januar. Im Folgenden finden Sie die besonderen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit.

Alle anderen, wie manche in der Adventszeit, sind in der Gottesdiensttabelle in der Mitte des Kirchenblattes aufgelistet. Wie werden wir Weihnachten feiern? Diese Frage beschäftigt uns jetzt im November sehr. Wir wissen noch keine Antwort drauf. Feststeht, dass wir es anders feiern werden. Feststeht aber auch, dass die Weihnachtsbotschaft unveränderlich zu uns reden wird. Das betrifft auch die Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren beiden Gemeinden.

In Jöhstadt wird für beide Krippenspiele geübt. In Grumbach wird es keine Krippenspiele geben, so wie wir sie kennen. Die Kirche ist einfach zu klein. Dafür haben wir andere Möglichkeiten gefunden, die uns an das Gewohnte erinnern.

Wir bitten sehr, auf die Aushänge in den Schaukästen zu achten oder nachzufragen, ob und wie unsere Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden. Bleibt untereinander im Gespräch, sagt es weiter. Auch das ist Gemeinde.

Alle Veranstaltungen und Gottesdienste finden mit den entsprechenden Hygieneregeln und vorbehaltlich anderer behördlicher Anweisungen statt.



ADVENT und WEIHNACHTEN in Jöhstadt

Der Posaunenchor ist an jedem Adventssamstag von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr beim Turmblasen zu hören.

**2. Advent
So, 6. Dezember
10:00 Uhr**

Familiengottesdienst
„Fenster im Advent“

**Heiligabend
Do, 24. Dezember
15:30 Uhr**
Christvesper mit Kinderkrippenspiel

1. Christtag
Fr, 25. Dezember
5:00 Uhr
 Mette mit Mettenspiel und der Berg-, Knapp- und Brüderschaft

2. Christtag
Sa, 26. Dezember
10:00 Uhr
 In diesem Weihnachtsgottesdienst erklingt zu einer Andacht weihnachtliche Gesangs- und Instrumentalmusik, gestaltet durch eine kleine Projektgruppe.

ADVENT und WEIHNACHTEN in Grumbach

An den Adventssonntagen laden wir ab 16:45 Uhr in unsere „Offene Kirche“ ein.

Es gibt dabei Gelegenheit zur Besinnung. Stern, Lichterbogen und die Kerzen am Adventskranz erhellen unsere Kirche.

Der Posaunenchor wird vor der Kirche adventliche Musik spielen.

2. Advent

So, 6. Dezember
8:30 Uhr

Der neue Kirchenvorstand nimmt mit der Einführung durch Pfr. Martin Seltmann seine Arbeit auf.

3. Advent
So, 13. Dezember
10:00 Uhr
 Musikalischer Gottesdienst „Zünde eine Kerze an“

Heiligabend
Do, 24. Dezember
17:00 Uhr
 Christvesper

2. Christtag
Sa, 26. Dezember
16:30 Uhr
 Gottesdienst mit lebendigen Bildern aus dem Krippenspiel

Weihnachtsfenster

Das Weihnachtsprogramm in den Familien und in unserer Gemeinde wird reduziert sein. Aber wir können spazieren gehen. Deshalb möchten wir Fenster zur Weihnachtsgeschichte gestalten, verteilt auf Grumbach. Wer kann sich vorstellen, eines seiner Fenster im Erdgeschoss zur Verfügung zu stellen, das gut zugänglich und mit einer Lichterkette oder Ähnlichem beleuchtet werden kann. Wir liefern die Gestaltung dazu: einzelne Szenen der Weihnachtsgeschichte mit dem dazugehörigen Bibeltext. Wer mitmachen möchte, sollte sich bei Familie Bach im Pfarrhaus melden.

WEIHNACHTEN in Schmalzgrube

1. Christtag
Fr, 25. Dezember
10:00 Uhr
 Festgottesdienst

Silvester
Altjahresabend
15:30 Uhr Grumbach
17:00 Uhr Jöhstadt

23:30 Uhr Grumbach
 Mit einer Andacht und beim Läuten der Glocken erleben wir gemeinsam um Mitternacht den Jahreswechsel.

Neujahr
Fr, 1. Januar
16:30 Uhr Jöhstadt

Am ersten Tag des neuen Jahres 2021 findet in der St. Salvatorkirche die Neujahrsmusik statt! Es erklingen bekannte Weihnachtslieder und weihnachtliche Orgelmusik aus verschiedenen Stilepochen. Ausführende sind Heike Eva Weiß (Augustusburg): Gesang, sowie Andreas Rockstroh (Jöhstadt): Orgel und Klavier. Der Eintritt ist frei! Die Kirche ist geheizt! Aufgrund der Corona-Pandemie können sich kurzfristig Änderungen ergeben! Bitte in-

formieren Sie sich rechtzeitig zu dieser Veranstaltung an unseren Schaukästen!



Epiphanias
Mi, 6. Januar
19:30 Uhr Grumbach
 Der Mittelpunkt in diesem Gottesdienst ist die Ankunft der drei Weisen an der Krippe. Sie stehen dafür, dass die ganze Welt an der Krippe Platz nehmen kann. Deshalb wird an diesem Epiphanias-Tag mit der Kollekte für die weltweite Arbeit der Leipziger Mission gesammelt.

Ansingen

Zum allerersten Mal überhaupt müssen wir das Ansingen der Grumbacher Kurrende in den Häusern von Grumbach absagen. Aufgrund der aktuellen Bestimmungen kann es nicht stattfinden.

Winterkirche

Ab Januar feiern wir die Gottesdienste in **Jöhstadt** im Gemeindesaal. Im Gemeindesaal ist Platz für 20 Personen. Ist der Bedarf höher, wird zusätzlich der Gottesdienst in den kleinen Gemeideraum übertragen. Die Gottesdienste in **Grumbach** finden, wie in den letzten Jahren schon, auch in den Wintermonaten in der Kirche statt.

**Allianzgebetswoche**

Di, 12. Januar bis Fr, 15. Januar jeweils 19:30 Uhr

Das Jahr 2021 ist das Jubiläumsjahr dieser weltweiten Gebetsaktion. Seit 175 Jahren treffen sich Leute in vielen Ländern

und an den unterschiedlichsten Orten zum Gebet. Das Thema für 2021 lautet: „Lebenselixier Bibel“. Am Anfang des neuen Jahres reihen auch wir uns in Grumbach wieder in die internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz ein.

Di und Do, Gemeinschaft, Jöhstädter Straße 7**Mi und Fr, Pfarrhaus****Rückblick und Ausblick****25. Saison „Weihnachten im Schuhkarton“**

Ein herzliches Dankeschön an alle aus unseren Orten, die auch in diesem Jahr an dieser schönen und hilfreichen Aktion teilgenommen haben. „Als ich den Schuhkarton öffnete, hatte ich das Gefühl, als würde ich eine Goldtruhe öffnen.“ Das ist die Aussage eines Mädchens von solch einem Geschenk. Unsere Schuhkartons gehen nach Osteuropa und Mittelasien.

Unsere neuen Kirchenvorstände

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres sind die neuen Kirchenvorstände in unseren Gemeinden in ihr Amt eingeführt. Wir danken den Mitgliedern, die ausscheiden, für ihre wert- und

wirkungsvolle Miteinander-Arbeit! Allen neuen Mitwirkenden sei Gottes Segen im Vielerlei der Aufgaben gewünscht!

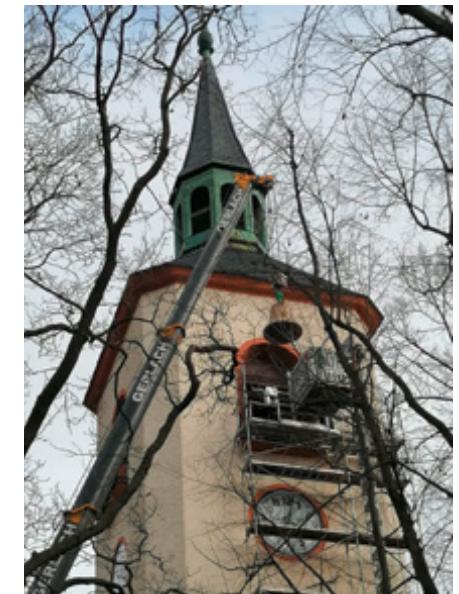
Jöhstadt

Buhler, Maria-Isabel
Graubner, Ronny
Hutschig, Franziska
Kreher, Isabel
Kunzmann, Michael
Meyer, Antje
Sauer, Christian
Welzien, Sandra

Grumbach

Bach, Miriam
Bauer, Katrin
Fiedler, Siegfried
Hoffmann, Thomas
Pomp, Gabriele
Winter, Anja

gültigen Platz im Kirchturm. Die neuen Bronzeglocken werden am 1. Advent zum ersten Mal läuten.



**Möge die Barmherzigkeit
Gottes deine Freude sein.
Was du auch
zu bewältigen hast -
Trost und Hoffnung werden
dich nicht verlassen.**

Bernhard Matzel

Monatsspruch Dezember:

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Jesaja 58,7

6.12. 2. Advent	G 8:30 Uhr PGD mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes	J 10:00 Uhr FGD
13.12. 3. Advent	J 10:00 Uhr PGD mit KIGO	G 10:00 Uhr musikalischer Advent
20.12. 4. Advent	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO
24.12. Heiliger Abend	J 15:30 Uhr Christvesper mit Kinderkrippenspiel	G 17:00 Uhr Christvesper
25.12. 1. Christtag	J 5:00 Uhr Christmette mit Mettenspiel	S 10:00 Uhr Weihnachts-GD
26.12. 2. Christtag	J 10:00 Uhr musikalischer GD Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	G 16:30 Uhr Weihnachts-GD Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
31.12. Silvester	G 15:30 Uhr PGD G 23:30 Uhr Andacht zum Jahreswechsel	J 17:00 Uhr PGD

Alle Gottesdienste feiern wir mit den vorgeschriebenen Hygiene-Vorschriften.
Bitte achten Sie auch auf aktuelle Aushänge!

AGD - Abendmahlgottesdienst | PGD - Predigtgottesdienst
FGD - Familiengottesdienst | KIGO - Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben,
für die eigene Gemeinde bestimmt.

Monatsspruch Januar:

Viele sagen: »Wer wird uns Gutes sehen lassen?« Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes! Psalm 4,7

1.1. Neujahr	J 16:30 Uhr Neujahrsmusik	
3.1. 2. Sonntag nach Weihnachten	J 10:00 Uhr PGD Kollekte: Gesamtlche Aufgaben der EKD	
6.1. Epiphanias	G 19:30 Uhr PGD Kollekte: Missionswerk Leipzig	
10.1. 1. Sonntag nach Epiphanias	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO
17.1. 2. Sonntag nach Epiphanias	S 8:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr PGD mit KIGO
24.1. 3. Sonntag nach Epiphanias	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO
31.1. Letzter Sonntag nach Epiphanias	G 8:30 Uhr PGD Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe	J 10:00 Uhr PGD mit KIGO Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe
7.2. Sexagesimae	J 8:30 Uhr PGD Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Wann ein Abendmahl-Gottesdienst gefeiert wird, geben wir durch Aushänge bekannt.

Die Gottesdienste in Jöhstadt finden ab Januar im Gemeindehaus statt.

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

Z - Gemeins. GD



Galerie im Pfarrhaus

Die Ausstellung „Zwiesprache mit der Natur“ mit Arbeiten von Carl-Heinz Westenburger war ein schöner Erfolg für die Galerie, nachdem die Corona-



Einschnitte zuerst den Start im Frühjahr und zum Schluss die Verlängerung um einen Monat verhinderten. Trotz der Vorsicht vieler Besucher, die vielleicht zusätzlich gekommen wären, waren die Besucherzahlen gut.

Der Treff am 14. Oktober unter dem Motto „Begegnungen mit C.W.“ ließ noch einmal den Künstler dank lebendiger Videoszenen, die Roland Buschmann zeigen konnte, lebensnah in seinen typischen Gesten vor uns stehen. Als Weggefährten waren neben dem Galerieteam auch Siegfried Illing, Werner Franz, Wolfgang Riether sowie Annelie und Roland Buschmann gekommen. Alle konnten über interessante Episoden und Erlebnisse mit ihm berichten.

Für den Februar ist nun eine weitere Ausstellung des Langenauer Künstlers Volker Beyer mit Grafik, Malerei und Plastik geplant, soweit die Entwicklung von Corona dies zulässt.

Roland Buschmann

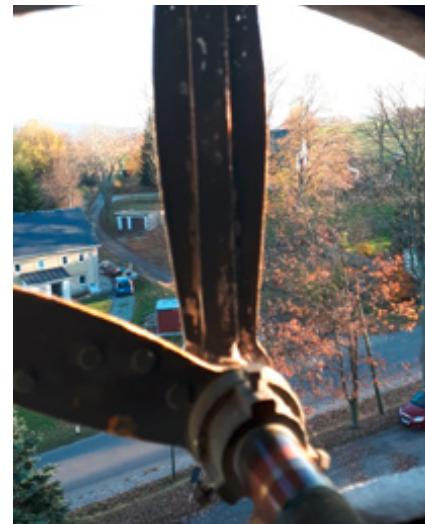
Konzert des MDR-Kinderchores

Dieses Konzert, das für den 5. Dezember geplant war, wird um ein Jahr verschoben. Der genaue Termin im Advent 2021 wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bereits erworbene Karten behalten bis dahin ihre Gültigkeit.

„Clockdown“ der Grumbacher Turmuhr

Die Turmuhr unserer Grumbacher St.-Margarethenkirche ist in die Jahre gekommen. Seit 33 Jahren zeigt sie uns die Zeit an. Weil sie in letzter Zeit öfter stehen geblieben ist, wurde für das nächste Jahr eine Wartung geplant.



Wichtige Information

Die Hauptvertretung während der Pfarrvakanz hat Pfarrer Martin Seltmann aus Königswalde. Seine Telefonnummer und die Mailadresse stehen unter Kontakte auf den letzten Seiten. Frau Lötzsch und Frau Pomp in unseren Pfarrämtern vermitteln ebenfalls Termine mit Pfarrer Seltmann.

Während der Pfarrvakanz wird sehr darum gebeten, Taufen, Trauungen und Einsegnungen zu Traujubiläen mindestens vier Monate im Voraus in den jeweiligen Pfarrämtern anzumelden, damit ein für beide Seiten passender Termin gefunden werden kann. Eine spätere Absage ist nicht so schwierig wie eine sehr kurzfristige Planung. Weil etliche Pfarrstellen im Umkreis vakant sind, ist die Vertretungsplanung nicht einfach, vor allem wenn es die Ferienzeiten betrifft. Außerdem ist es wichtig, sich in den Aushängen der Schaukästen unserer Kirchengemeinden über Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren, weil sich durch die Pfarrvakanz durchaus kurzfristige Änderungen ergeben können.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März ist am 11. Januar 2021.

Konfimiert wurden

Maxima Beck, Lea Bergelt, Mona Freitag, Josephine Langer, Lara Palme, Marie Palme, Max Müller, Vanessa Fischer und Lucas Weigelt

*Danke für Ziele, die sich lohnen, danke für Jesu Lebensspur, danke,
du Gott, willst bei uns wohnen, nicht im Himmel nur.*

Aus dem Konfirmationslied

Getauft wurde

Johann Bräuer aus Jöhstadt

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! Psalm 36,8

Zur Trauung wurden gesegnet

Markus und Simone Haustein geb. Enzmann

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. 2. Thessalonicher 3,5

Kirchlich bestattet wurden

Herr Horst Nestler im Alter von 85 Jahren

Herr Erhard Winkler im Alter von 82 Jahren

Frau Brigitte Günther geb. Hunger im Alter von 76 Jahren

Herr Lothar Schönheider im Alter von 85 Jahren

Frau Magdalena Hofmann geb. Höfer im Alter von 83 Jahren

Frau Helga Langer geb. Förster im Alter von 81 Jahren

Frau Hilda Nestler geb. Kreißl im Alter von 90 Jahren

Frau Anna Nestler geb. Michaela Mitter von 1936 Sammlung

Aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

Alles Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes. Psalm 98,3

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	6.12.	14:45 Uhr
Sonntag	13.12.	14:45 Uhr
Sonntag	20.12.	14:45 Uhr
Sonntag	3.1.	14:45 Uhr
Sonntag	10.1.	14:45 Uhr
Sonntag	17.1.	14:45 Uhr
Sonntag	24.1.	14:45 Uhr
Sonntag	31.1.	14:45 Uhr

Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag 10.12. 19:00 Uhr
Mittwoch 16.12. 19:30 Uhr
Mittwoch 20.1. 19:30 Uhr

Allianzgebetswoche 2021 „Lebenselixier Bibel“

Dienstag	12.1.	19:30 Uhr Gemeinschaft
Mittwoch	13.1.	19:30 Uhr Pfarrhaus
Donnerstag	14.1.	19:30 Uhr Gemeinschaft
Freitag	15.1.	19:30 Uhr Pfarrhaus

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag 3.12. 19:30 Uhr
Donnerstag 7.1. 19:30 Uhr

Im Moment treffen sich viele der Kreise und die Musikgruppen aufgrund der aktuellen Bestimmungen nicht. Wir bitten auf Aushänge in den Schaukästen zu achten, was wie stattfindet.

Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Kurrende	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

Christenlehre (außer am 16.12.)

Klasse 1-3	mittwochs	14:00 Uhr
Klasse 4-6	mittwochs	15:45 Uhr

Konfirmandenunterricht

Klasse 7	dienstags	16:30 Uhr
Klasse 8	dienstags	17:30 Uhr

Junge Gemeinde

	freitags	17:00 Uhr
--	----------	-----------

Gruppen und Kreise

Älterenkreis	Dienstag, 1.12., 5.1.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 9.12., 13.1.	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, 20.1.	19:30 Uhr

Grumbach

Kirchenmusik

Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19:30 Uhr
Kurrende	freitags (ab Januar)	17:30 Uhr
Gospelchor	freitags	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Mittwoch, 16.12., Dienstag, 19.1.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 17.12., 21.1.	19:30 Uhr

Schüler-Bibelkreis

Klasse 1 – 3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4-6	donnerstags	16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht (siehe Jöhstadt)

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Forellenhof Schmalzgrube	Mittwoch, 20.1.	09:00 Uhr
--------------------------	-----------------	-----------

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 / 22 27 | Fax: 037343 / 8 82 03

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Mo 16:30 Uhr – 18:00 Uhr | Do 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Achtung: Bitte Änderungen der Bankverbindungen beachten!**Spenden und Kirchgeld:**

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und**Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde**

Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Rockstroh,

Telefon 037343 / 849951 oder 0162 / 5815303

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 / 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Annett Lötzsch**Kirchenführungen** übernimmt Herr Seifert.

Telefonnummer ist in unseren Pfarrämtern zu erfragen.

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:mittwochs und samstags 15:00 bis 17:00 Uhr,
sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten unserer Galerie können über unsere Pfarrämter und unter 2309 bzw. 21 729 vereinbart werden.

**Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet
durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,**

Dorfstraße 72 | 09465 Sehma-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube

Tel: 037 342 / 149 700

Fax: 037 342 / 148 48

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 037343 / 849951 oder 0162 / 5815303.**Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach**

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 / 24 68 | Fax: 037343 / 16 98 18

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Mo 9:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

Achtung: Bitte Änderung der Bankverbindungen Kirchgemeinde Grumbach beachten!**Spenden und Kirchgeld:**

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE64 8705 4000 3574 0001 96 bei der Erzgebirgssparkasse

**Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und
Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde**

Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 / 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Miriam Bach, Steffen Hahn, Kathrin Wieland, Thomas Hoffmann und Patricia Friedel.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint aller zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt.

Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld überweist, gebe bitte im Überweisungstext „**Kirchgeld + Kirchenblatt**“ an.

Aus unserem Gemeindeleben

Konfirmanden 2020



Konfirmation am 11. Oktober 2020 in Grumbach



Konfirmation am 6. September 2020 in Jöhstadt